

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.03.2025
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 16:58 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz
Herr Bernd Böhle
Herr Werner Herbert
Herr Andreas Rey
Herr Jürgen Richter
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Bernd Wennemuth
Herr Dieter Göbel

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Frau Silvia Schoenemann
Herr Michael Barth

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Gunter Grimm
Herr Günter Exner
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Dirk Siebert

von der Verwaltung

Frau Angelina Tejkl
Herr Martin Bode
Herr Tobias Reinhardt

Entschuldigt:

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Björn Diegel
Herr Hans-Jürgen Schülbe

vom Magistrat

Herr Marc Eidam
Frau Antje Fey-Spengler
Frau Ayse Gül Tas-Dogan
Herr Hans Georg Vierheller

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Abbau des bestehenden Liquiditätskredits 1250/20

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Vollmar eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Sie ist somit festgestellt.

zu 2 Abbau des bestehenden Liquiditätskredits 1250/20

Frau Tejkl berichtet über den Abbau des bestehenden Liquiditätskredits. Sie teilt mit, dass die Kommunalaufsicht zustimmt, wenn die Beträge nur geringfügig geschoben werden. Im Wesentlichen sollten sie eingehalten werden.

Bürgermeisterin Hofmann ergänzt, dass dies bei Beschluss verpflichtend ist und als Auflage in die Haushaltsgenehmigung aufgenommen wird.

Herr Böhle fragt nach, mit welchen Maßnahmen in 2026 2.571.000 € erwirtschaftet werden sollen. Ausschussvorsitzender Vollmar gibt an, dass von allen Fraktionen Vorschläge zukünftig eingebracht werden müssen.

Herr Rey ergänzt, dass man sich nicht auf Maßnahmen festlegen muss. Die Entwicklung der Gewerbesteuer ist noch nicht bekannt, und man sollte die Entwicklung des Haushalts über das Jahr beobachten. Es werden zu gegebener Zeit Vorschläge eingebracht.

Herr Richter führt aus, dass sich die Gewerbesteuer im ersten Quartal 2025 negativ entwickelt hat. Des Weiteren bemängelt er, dass in der Beschlussvorlage keine finanziellen Auswirkungen angegeben sind.

Welche finanziellen Auswirkungen dies insgesamt auf den Haushalt hat, kann nach Aussage von Bürgermeisterin Hofmann noch nicht berichtet werden.

Frau Zietz fragt nach, wann Vorschläge eingebracht werden. Ausschussvorsitzender Vollmar erklärt, dass man dies noch nicht sagen kann, da der Sachstand erst Mitte Januar bekannt gegeben wurde.

Herr Böhle erläutert, dass man spätestens bis zum nächsten Sitzungszug einen Zeitplan festlegen sollte und dies im Ältestenrat und mit der Verwaltung zusammen bespricht.

Ausschussvorsitzender Vollmar führt aus, dass man sich zu einem Fahrplan bereits Gedanken macht und dies rechtzeitig mitteilen wird.

Frau Tejkl berichtet anschließend über den Stand der Liquidität 2025.

- Die Stadt hat zum 28.02.2025 einen Liquiditätskredit in Höhe von 14 Mio. € in Anspruch genommen.
- Entgegen stand ein Guthaben von 2,95 Mio. €.
- Für Februar war laut Planung ein Fehlbetrag von 9,32 Mio. € vorgesehen.
- Verschlechterung ergibt sich aus den Rückgängen der Gewerbesteuer.
- Weitere negative Bescheide sind kürzlich eingetroffen.

Beschluss:

Der im Sachverhalt dargestellte Abbaupfad des bestehenden Zahlungsmittelfehlbeitrages wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

5 dafür (SPD, CDU)

2 dagegen (Grünen, FDP)

2 enthalten (FWG, UBH)

gez. Karsten Vollmar
Vorsitzender

gez. Steffen Siering
Protokollführer/in